

Benutzerhandbuch



9351706

Issue 2

Nokia ist ein eingetragenes Warenzeichen der Nokia Corporation, Finnland. Navi ist ein Warenzeichen von Nokia Mobile Phones. Nokia Xpress-on ist ein Warenzeichen von Nokia Mobile Phones.

©1998. Nokia Mobile Phones. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia Mobile Phones unterliegen ständiger Weiterentwicklung. Wir behalten und daher das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen der in diesem Handbuch beschriebenen Produkten ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Tips

Die folgenden Seiten enthalten einige sinnvolle Tips zur effizienten Benutzung Ihres Telefons.

Für detailliertere Informationen lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch.

Anruffunktionen

- | | |
|--|--|
| Tätigen eines Anrufes | Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie die Navi-Taste  (Anrufen) |
| Entgegennehmen eines Anrufes | Drücken Sie die Navi-Taste  (Antworten) |
| Beenden eines Telefonates | Drücken Sie die Navi-Taste  (Auflegen) |
| Abweisen eines Anrufes | Drücken Sie bei einem eingehenden Anruf  . (Ist die Funktion <i>Umleiten, wenn besetzt</i> aktiviert, wird das Abweisen eines Anrufes diesen ebenfalls umleiten.) |
| Wahlwiederholung | Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  , um auf die zuletzt gewählten Rufnummern zuzugreifen. |
| Einstellen der Hörmuschellautstärke | Drücken Sie  oder  während eines Gesprächs |

Verzeichnisfunktionen

- | | |
|---|--|
| Schnellspeichern (eines Namens und einer Rufnummer im Verzeichnis) | Geben Sie die Rufnummer ein, drücken Sie  oder  , um den Navi-Tastentext zu Speichern zu ändern. Drücken Sie  (Speichern). Geben Sie den Namen ein und drücken Sie  (OK). |
| Schnelles Finden (eines Namens und einer Rufnummer im Verzeichnis) | Drücken Sie  (in der Ausgangsanzeige), geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein und blättern Sie mit  oder  zum gewünschten Namen. Drücken und halten Sie  , um sich die Rufnummer anzeigen zu lassen. |
| Verwenden des Verzeichnisses während eines Gesprächs | Um während eines Gesprächs auf das Verzeichnis zuzugreifen, drücken Sie  ,  (Optionen) und wählen Verzeichnis |

| | |
|--------------------------------|---|
| Speichern einer Kurzwahlnummer | Drücken Sie  (Menü),  (Auswählen), dann drücken Sie  und  , um zu Kurzwahl zu gelangen, drücken Sie  (Auswählen),  (Zuweisen), wählen Sie den gewünschten Namen/die gewünschte Rufnummer und drücken Sie  (OK). |
| Kurzwahl | Drücken Sie eine Nummerntaste 1 - 9 und drücken Sie  (Anrufen) |
| Eintastenwahl | Ist im Menü die Funktion Kurzwahl aktiviert, drücken und halten Sie eine Nummerntaste 2 - 9 für die Eintastenwahl. Drücken und halten Sie  , um die Rufnummer der Sprachmailbox zu wählen. (Die Nummer der Sprachmailbox muß gespeichert werden) |

Wichtige Kurtasten

| | |
|---------------------------------------|--|
| Sperrn/Entsperrn der Tastatur | Drücken Sie  (Menü) dann  (**) (innerhalb von 3 Sekunden) / Drücken Sie  (Freigabe) dann  (**) |
| Schnelleinstellung der Signaltöne | Drücken Sie kurz  , wählen Sie mit  und  die gewünschte Option aus, drücken Sie dann  (OK) Sie können auch die folgenden Kurtasten benutzen:   für Benutzerdef. ;   für Lautlos;   für Leise;   für Laut |
| Verfassen und Senden einer Mitteilung | Drücken Sie  (Menü),  ,  , geben Sie eine Mitteilung ein (drücken Sie  #) um zwischen der oberen und unteren Zeichenebene hin- und her zu wechseln, drücken und halten Sie  # für Zahlen, für Sonderzeichen drücken Sie  (**), drücken Sie  (Optionen), wählen Sie mit  oder  Senden aus, drücken Sie  (OK), geben Sie die Rufnummer ein oder suchen Sie sie mit  oder  aus dem Verzeichnis, drücken Sie dann  (OK). |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Sicherheitshinweise 7 | 4. Weitere wichtige Funktionen 22 |
| Die Aufkleber auf Ihrem Telefon....9 | Wahl des Ruftontyps22 |
| Sicherheitscode.....9 | Einstellungen für verschiedene Situationen (Schnelleinstellung der Signaltöne).....22 |
| Verwendung dieser Bedienungsanleitung.....9 | Sprachmitteilungen.....23 |
| 1. Inbetriebnahme des Telefons 10 | Textmitteilungen.....24 |
| Installieren der SIM-Karte 10 | Anzeigen von Mitteilungen.....24 |
| Laden des Akkus 11 | Verfassen und Senden einer Mitteilung.....25 |
| 2. Das Telefon ist betriebsbereit 13 | Tastatursperre.....26 |
| An- und Ausschalten des Gerätes 13 | 5. Verwenden des Menüs... 27 |
| Die Symbole in der Anzeige..... 14 | Zugriff auf eine Menüfunktion durch Blättern27 |
| Verwendung der Tasten..... 14 | Zugriff auf ein Menü unter Verwendung der entsprechenden Kurtaste.....28 |
| Die Navi-Taste 14 | Liste der Menüfunktionen.....29 |
| Die Pfeiltasten 15 | Verzeichnis (Menü 1).....31 |
| Die C-Taste 15 | Aufrufen eines Namens und einer Rufnummer aus dem Verzeichnis.....31 |
| 3. Grundlegende Funktionen 16 | Service-Nummern31 |
| Tätigen eines Anrufes..... 16 | Speichern eines Namens und einer Rufnummer im Verzeichnis.....31 |
| Lautstärkeregelung der Hörmuschel 17 | Löschen eines Namens und einer Rufnummer aus dem Verzeichnis.....32 |
| Wahlwiederholung..... 17 | Bearbeiten eines Namens und einer Rufnummer im Verzeichnis.....32 |
| Speichern von Namen und Rufnummern im Verzeichnis..... 18 | |
| Tätigen eines Anrufes unter Verwendung des Speichers..... 20 | |
| Annehmen eines Anrufes 21 | |

| | | | |
|--|----|--|-----------|
| Senden von Namen und Telefonnummer vom Verzeichnis („Visitenkarte“)..... | 32 | Kurzmitt.-Signalton | 48 |
| Verzeichnisoptionen | 33 | Tastentöne | 48 |
| Speichern einer Rufnummer als Kurzwahlnummer | 33 | Warntöne und Spielakustik | 48 |
| Mitteilungen (Menü 2) | 34 | Ruftonsignal: Vibrieren..... | 48 |
| Anzeigen von Mitteilungen..... | 34 | 6. Referenzinformationen.. | 49 |
| Verfassen, Senden und Speichern einer Mitteilung | 34 | Optionen während eines Telefonats..... | 49 |
| Mitteilungsoptionen..... | 35 | Zugangscoodes..... | 50 |
| Nachrichtendienst | 36 | Schutzkappe für den Antennenanschluß | 51 |
| Nummer der Sprachmailbox | 37 | Akkuintformationen..... | 51 |
| Anruflisten (Menü 3)..... | 37 | Laden und Entladen des Akkus | 51 |
| Anrufe in Abwesenheit..... | 37 | Akkus und Zubehör | 53 |
| Angenommene Anrufe..... | 37 | Anweisungen zum Auswechseln des Nokia Xpress-on™ -Farbgehäuses | 53 |
| Gewählte Rufnummern | 38 | Pflege und Wartung..... | 55 |
| Anruflisten löschen..... | 38 | Wichtige | |
| Anrufdauer anzeigen..... | 38 | Sicherheitshinweise..... | 57 |
| Anrufkosten anzeigen..... | 39 | Notrufe..... | 61 |
| Anrufkosteneinstellungen..... | 39 | | |
| Einstellungen (Menü 4) | 40 | | |
| Anrufeinstellungen | 40 | | |
| Telefoneinstellungen | 41 | | |
| Sicherheitseinstellungen..... | 42 | | |
| Auf Werkseinstellungen zurücksetzen..... | 43 | | |
| Rufumleitung (Menü 5) | 44 | | |
| Spiele (Menü 6)..... | 44 | | |
| Rechner (Menü 7)..... | 45 | | |
| Verwenden des Rechners..... | 45 | | |
| Uhr (Menü 8) | 46 | | |
| Erinnerungsfunktion..... | 46 | | |
| Uhrzeiteinstellungen | 47 | | |
| Töne/Klänge (Menü 9)..... | 47 | | |
| Anrufsignalisierung | 47 | | |
| Ruftontyp | 47 | | |
| Ruftonlautstärke | 47 | | |

Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen.

Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon; parken Sie zu-erst das Fahrzeug.



INTERFERENZEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Mobiltelefone können Interferenzen verursachen. Ihre Verwendung an Bord eines Flugzeugs ist verboten.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen, und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST IN ANSPRUCH NEHMEN

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.



AN ANDERE GERÄTE ANSCHLIESSEN

Wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung zu dem Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.

Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



ANRUFE TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, daß das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein, und drücken Sie anschließend die Taste  (**Anrufen**). Das Gespräch beenden Sie durch Drücken der Taste  (**Auflegen**). Einen Anruf nehmen Sie durch Drücken der Taste  (**Antworten**) entgegen.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, daß das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Halten Sie die Taste  zweimal einige Sekunden lang gedrückt, um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein, und drücken Sie anschließend die Taste  (**Anrufen**). Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Die Aufkleber auf Ihrem Telefon

Auf Ihrem Telefon befinden sich einige Aufkleber. Diese beinhalten wichtige Daten für die Wartung und ähnliches, achten Sie daher darauf diese Aufkleber, bzw. die darauf befindlichen Informationen nicht zu verlieren.

Sicherheitscode

Der Sicherheitscode ist werkseitig auf 12345 eingestellt.

Ändern Sie bitte diese Nummer, s. „Sicherheitseinstellungen - Ändern der ZugangsCodes“, teilen Sie den neuen Code niemandem mit und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort und getrennt vom Telefon auf.

Verwendung dieser Bedienungsanleitung

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz im GSM-Netz zugelassen.

Einige Funktionen in dieser Bedienungsanleitung werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die von Netzbetreibern bereitgestellt werden. Bevor Sie einen dieser Netzdienste nutzen können, müssen Sie die Berechtigung für den jeweiligen Dienst und die nötigen Informationen hierzu von Ihrem Netzbetreiber erwerben.

1. Inbetriebnahme des Telefons

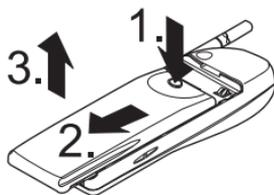
Um Ihr Telefon betreiben zu können, müssen Sie zunächst

- eine gültige SIM-Karte in Ihrem Telefon installieren und
- den Akku aufladen.

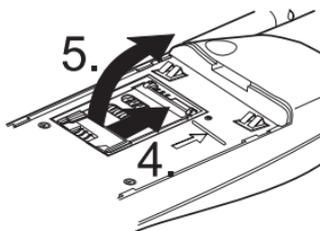
Installieren der SIM-Karte

- Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Die SIM-Karte und ihre Kontakte können leicht durch Kratzer oder durch Biegen beschädigt werden, achten Sie daher darauf, die Karte sehr vorsichtig zu handhaben, wenn Sie sie z.B. einschieben oder herausziehen.
- Vergewissern Sie sich immer vor der Installation der SIM-Karte, daß das Telefon ausgeschaltet ist, und entfernen Sie dann den Akku.

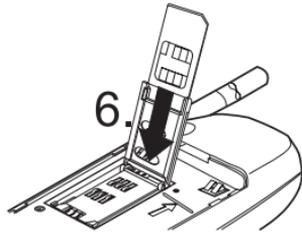
① Drücken Sie auf der Rückseite des Telefons auf den Entriegelungsknopf des Akkus (1.), ziehen Sie ihn nach unten (2.) und nehmen ihn (3.) vom Telefon herunter.



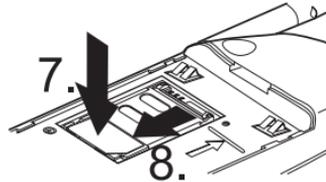
② Öffnen Sie die Klappe des SIM-Kartenlesers, indem Sie sie in Öffnungsrichtung schieben (4.) und anheben (5.).



- ③ Schieben Sie nun die SIM-Karte hinein (6.) und achten Sie hierbei darauf, daß die angeschrägte Ecke nach oben zeigt und die goldenen Kontakte der Karte den Kontakten im Telefon gegenüberstehen.



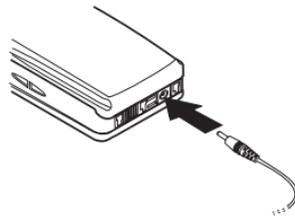
- ④ Schließen Sie nun die Klappe des SIM-Kartenlesers (7.) und schieben sie nach unten, um die Karte zu fixieren. (8.).



- ⑤ Setzen Sie den Akku wieder auf der Rückseite des Telefons auf und schieben Sie ihn nach oben, bis er einrastet.

Laden des Akkus

- ① Schließen Sie das Ladegerät an der Unterseite des Telefons an.



- ② Stecken Sie das Ladegerät in eine Wechselstromsteckdose, daraufhin beginnt die Balkenanzeige der Ladeanzeige zu pulsieren.

Ist das Telefon eingeschaltet, erscheinen in der Anzeige kurz die Worte **Akku wird geladen**. Das Telefon kann auch während des Ladevorganges benutzt werden, sofern es eingeschaltet ist.



Hinweis: Wenn der Akku völlig leer ist kann es einige Minuten dauern, ehe die Ladezustandsanzeige erscheint.

- ③ Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Ladeanzeige nicht mehr weiter pulsiert. Ist das Telefon eingeschaltet, werden kurz die Worte `Akku ist vollständig geladen` angezeigt.

Die Ladedauer ist vom verwendeten Ladegerät und dem verwendeten Akku abhängig. Das Laden eines BMS-2 Akkus an einem ACP-7 Ladegerät dauert beispielsweise ca. vier Stunden.

- ④ Ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose und aus dem Telefon.

Werden die Worte `Lädt nicht` angezeigt, ist der Ladevorgang unterbrochen. Warten Sie eine Weile, stecken Sie das Ladegerät aus und wieder ein und versuchen Sie es erneut. Funktioniert es immer noch nicht, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Weitere Informationen siehe Kapitel „Akkuinformationen“.

2. Das Telefon ist betriebsbereit

An- und Ausschalten des Gerätes

Drücken Sie die Taste  und halten Sie sie eine Sekunde lang gedrückt.

Wenn die Eingabe eines PIN-Codes verlangt wird:

Der PIN-Code wird üblicherweise mit der SIM-Karte zusammen geliefert.

- Geben Sie den PIN-Code ein, dieser erscheint bei Eingabe in Form von Sternen *****, und drücken Sie die Taste  (OK).



Siehe auch „Referenzinformationen - Zugangscodes“.

Wenn die Eingabe eines Sicherheitscodes verlangt wird:

Siehe „Sicherheitshinweise - Sicherheitscode“.

- Geben Sie den Sicherheitscode ein, dieser wird in Form von Sternen ***** angezeigt, und drücken Sie die Taste  (OK).

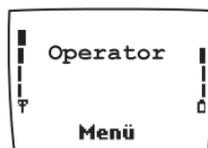


Warnung! Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, daß das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet.

Die Symbole in der Anzeige

Die unten beschriebenen Symbole werden angezeigt, wenn das Telefon betriebsbereit ist und vom Benutzer keine Eingaben gemacht wurden. Dies nennt man auch „Ausgangsanzeige“.



Operator

In der Mitte der Anzeige wird das Netz, welches momentan verwendet wird, angezeigt.

Y und Balkenanzeige

Zeigt die Signalstärke des Netzes an Ihrem momentanen Standort an. Je höher die Balkenanzeige, desto stärker das Signal.

U und Balkenanzeige

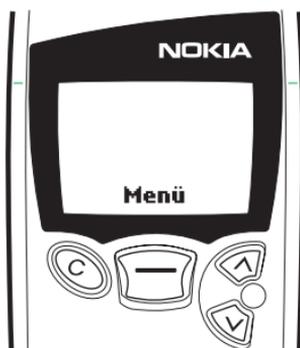
Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Je höher die Balkenanzeige, desto höher der Ladezustand des Akkus.

Verwendung der Tasten

Die Navi-Taste

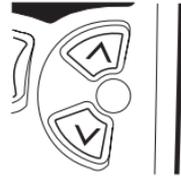
Die Benutzung des Telefons basiert größtenteils auf der Nokia Navi™-Taste, , unterhalb der Anzeige. Die Funktionen dieser Nokia Navi™-Taste , variieren je nachdem, welcher Leittext gerade in der Anzeige steht.

In diesem Benutzerhandbuch wird zusammen mit der Nokia Navi™ -Taste auch der dazugehörige relevante Leittext erwähnt, z.B.  (**Menü**) oder  (**Auswählen**).



Die Pfeiltasten

Die Pfeiltasten verwendet man zum Blättern durch die verschiedenen Menüs, Untermenüs und Einstellungen und um den Cursor nach rechts oder links zu bewegen.



Tips:

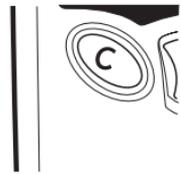
Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal die Taste , um auf die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Rufnummern zuzugreifen.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal die Taste , um auf die Liste der zuletzt gewählten Nummern zuzugreifen.

Während eines Telefonats können Sie mit diesen Tasten die Lautstärke der Hörmuschel einstellen.

Die C-Taste

- Drücken Sie , um eine Zahl oder einen Buchstaben links vom Cursor zu löschen,
- um alle Eingaben von der Anzeige löschen (drücken und halten),
- um im Menübereich von einem Untermenü zum vorhergehenden Menü zurückzukehren,
- um den Menübereich zu verlassen,
- um einen eingehenden Anruf abzuweisen.



3. Grundlegende Funktionen

Tätigen eines Anrufes

- ① Geben Sie die Rufnummer inklusive der Ortsnetzkennzahl ein. Der Anzeigetext wechselt von **Menü** zu **Anrufen**.

Korrigieren Sie eventuelle Eingabefehler durch Drücken von , um die letzte Eingabe links vom Cursor zu löschen.



- ② Drücken Sie  (**Anrufen**) und warten Sie, bis der andere Teilnehmer sich meldet. Der Anzeigetext wechselt von **Anrufen** zu **Auflegen**.



- ③ Drücken Sie  (**Auflegen**), um das Gespräch zu beenden (oder um den Versuch abzubrechen).

NORMALE POSITION: Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer, so daß die Antenne über Ihre Schulter hinweg nach oben zeigt.

Internationale Telefonate

- ① Drücken Sie  zweimal für das internationale Vorzeichen (das + Zeichen ersetzt den internationalen Vorwahl-Code).
- ② Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl und die Rufnummer ein.
- ③ Um nun die Nummer zu wählen, drücken Sie  (**Anrufen**).

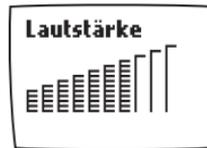


Hinweis: Wenn Sie das Telefon im Auto zusammen mit dem Zubehörsatz CARK-91 verwenden, können Sie vom Freisprechmodus zum Privatmodus wechseln, indem Sie das externe Handgerät HSU-1 abnehmen.

Um wieder zum Freisprechmodus zu wechseln, drücken Sie  und legen das Handgerät innerhalb von 15 Sekunden wieder auf.

Lautstärkeregelung der Hörmuschel

Sie können die Lautstärke der Hörmuschel während eines Telefonates verändern. Drücken Sie , um lauter und  um leiser zu stellen.



Wahlwiederholung

Das Telefon speichert die letzten acht Nummern, die Sie gewählt haben. Um eine diese Nummern zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

- ① In der Ausgangsanzeige drücken Sie einmal , um die Liste der zuletzt gewählten Nummern aufzurufen.
- ② Drücken Sie  oder , um die gewünschte Nummer auszuwählen.
- ③ Drücken Sie  (**Anrufen**).



Speichern von Namen und Rufnummern im Verzeichnis

① Drücken Sie  (**Menü**), um die Menüfunktion aufzurufen.

② Wird **Verzeichnis** angezeigt, drücken Sie  (**Auswählen**).



③ Drücken Sie  oder , um zu **Hinzufügen** zu gelangen und drücken Sie  (**Auswählen**).

Name: Eingabeaufforderung wird angezeigt.



④ Geben Sie den gewünschten Namen wie folgt ein:

Drücken Sie die Taste, die das gewünschte Zeichen trägt: Einmal für das erste, zweimal (bevor der Cursor erscheint) für das zweite, und so weiter.

Die verfügbaren Zeichen hängen von der im Menü 4-2-1 ausgewählten Sprache ab.

- Drücken Sie wiederholt eine der Tasten  - , um Zeichen zu suchen, z.B.  für die Zeichen ., ? ! - & 1 und  für ein Leerzeichen,
 -  wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung hin und her. Auf der Anzeige ist das **ABC** bzw. das **abc** -Symbol zu sehen.
 - Drücken und halten Sie  gedrückt, um zwischen Buchstaben und Zahlen hin- und herzuschalten. Auf der Anzeige ist dann das **ABC (abc)** bzw. **123** -Symbol zu sehen.
 - Sie können eine Zahl auch eingeben, indem Sie die entsprechende Nummerntaste für eine Sekunde drücken.
- Erscheint der blinkende Cursor, können Sie das nächste Zeichen eingeben.

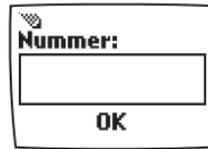
- Drücken Sie  oder , um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie , um eine Liste von Sonderzeichen aufzurufen. Das ?!£ - Symbol wird dann angezeigt.

Drücken Sie  oder , um zu dem gewünschten Zeichen zu gelangen, dann drücken Sie  (**Einfügen**), um es in den Namen einzufügen.



- ⑤ Haben Sie den Namen fertiggeschrieben, drücken Sie  (**OK**).

Nummer: Eingabeaufforderung wird angezeigt.



- ⑥ Geben Sie (falls nötig) die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl und die Rufnummer ein.



Tip: Wenn Sie das + Zeichen als internationales Vorzeichen vor der Landeskennzahl eingeben (durch zweimaliges Drücken von ) , können Sie diese Rufnummer bei Telefonaten vom Ausland aus benutzen.

- ⑦ Drücken Sie  (**OK**). Der Name und die Rufnummer sind nun im Verzeichnis gespeichert.



Tip: Schnellspeichern

Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Rufnummer ein, drücken Sie  oder , um den Navi-Tastentext in **Speichern** zu ändern und drücken Sie dann  (**Speichern**). Geben Sie den Namen ein und drücken Sie  (**OK**).

Tätigen eines Anrufes unter Verwendung des Speichers

- ① Drücken Sie  (**Menü**).
- ② Wird Verzeichnis angezeigt, drücken Sie  (**Auswählen**).
- ③ Drücken Sie  (**Auswählen**), um Suchen auszuwählen.
- ④ Geben Sie den (die) ersten Buchstaben des Namens ein und drücken Sie nun  (**OK**).

Diesen Schritt können Sie auch auslassen.

- ⑤ Drücken Sie  und , um zu dem gewünschten Namen zu gelangen. Sie können die Rufnummer prüfen, indem Sie  drücken und halten.
- ⑥ Nun drücken Sie  (**Anrufen**).



Tip: Ein schnelle Art, auf das Verzeichnis zuzugreifen:

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige . Der erste Name (und die erste Rufnummer) im Verzeichnis werden angezeigt.



Tip: Die Namen und Nummern, die den Kurzwahltasten 1 bis 9 zugeordnet sind, können über die Nummerntasten  bis  ausgewählt werden.

Annehmen eines Anrufes

Wenn jemand Sie anruft, klingelt das Telefon und zeigt den Namen/die Rufnummer des Anrufers oder das Wort **Anruf an**.



- Um das Gespräch anzunehmen, drücken Sie  (**Antworten**).



Tip: Um einen eingehenden Anruf abzulehnen, drücken Sie . Ist die Funktion **Umleiten**, wenn **besetzt** aktiviert, um eingehende Anrufe beispielsweise zu Ihrer Sprachmailbox umzuleiten, so wird dieser Anruf durch die Ablehnung eines eingehenden Gespräches ebenfalls umgeleitet. Siehe „Rufumleitung“ (Menü 5).



Hinweis: Wenn im Verzeichnis mehr als ein Eintrag mit den letzten sieben Ziffern der Rufnummer des Anrufers verzeichnet ist, wird nur die Rufnummer des Anrufers angezeigt, soweit verfügbar.

4. Weitere wichtige Funktionen

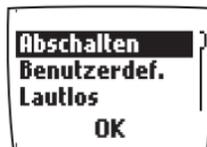
Wahl des Ruftontyps

- ① Drücken Sie  (**Menü**).
- ② Drücken Sie  oder , um zu Töne/Klänge zu gelangen und drücken Sie dann  (**Auswählen**).
- ③ Drücken Sie  oder , um zu Ruftontyp zu gelangen und drücken Sie dann  (**Auswählen**).
- ④ Drücken Sie  oder , um zu dem von Ihnen bevorzugten Klingelton zu gelangen. Das Telefon gibt Ihnen eine Probe des Klingeltons. Drücken Sie  (**OK**), um den gewünschten Ton auszuwählen.
- ⑤ Drücken und halten Sie , um das Menü zu verlassen.

Einstellungen für verschiedene Situationen (Schnelleinstellung der Signaltöne)

Stellen Sie die diversen Töne, wie z.B. Klingeltöne, Tastentöne, Warntöne auf verschiedene Betriebssituationen ein. Hierzu müssen Sie lediglich die gewünschte Option aus der Liste auswählen, z.B. **Laut** für den Betrieb des Telefons im Freien.

- ① Drücken Sie in der Ausgangsanzeige kurz die An/Aus-Taste .
- ② Drücken Sie  oder , um zu der gewünschten Option zu gelangen:
Abschalten Schaltet das Telefon aus.



Benutzerdef. ist die Standardeinstellung mit den Tönen die im Menü **Töne/Klänge** ausgewählt wurden.

Lautlos es sind keine Töne zu hören.

Leise ein kurzer Piepston zeigt einen ankommenden Anruf oder eine Nachricht an.

Laut Signalton ist **Rufton** und hier ist beispielsweise das Klingelzeichen am lautesten.

- ③ Drücken Sie  (**OK**), um die Option auszuwählen.



Tip: Sie können auch einen kürzeren Weg wählen:

- ①, **2 abc** für **Benutzerdef.**
- ①, **3 def** für **Lautlos**
- ①, **4 ghi** für **Leise**
- ①, **5 jkl** für **Laut**



Hinweis: Verändern Sie die Einstellungen im **Töne/Klänge** Menü, wird **Benutzerdef.** automatisch zurückgesetzt.



Hinweis: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Telefon im Auto an den Zubehörsatz **CARK-91** oder an das Kopfggerät **HDC-9** angeschlossen ist.

Sprachmitteilungen

Möglicherweise bietet Ihr Netz einen Sprachmailbox-Dienst an. Sie können dann eingehende Anrufe zu Ihrer Sprachmailbox umleiten und die Anrufer können Ihnen dort Mitteilungen hinterlassen.

Das Netz informiert Sie dann, wenn gesprochene Mitteilungen auf Sie warten. Um die Mitteilung(en) abzuhören, rufen Sie die Nummer Ihrer Sprachmailbox an.

- ① Drücken Sie in der Ausgangsanzeige für eine Sekunde die Taste , um Ihre Sprachmailbox anzurufen.

Fragt das Gerät Sie nach der Nummer Ihrer Sprachmailbox, geben Sie sie ein und drücken  (**OK**). Siehe auch „Nummer der Sprachmailbox“, Menü 2-6. Sie erhalten Ihre Sprachmailbox-Nummer von Ihrem Netzbetreiber.

- ② Hören Sie die Mitteilungen ab. Beenden Sie den Anruf, indem Sie  (**Auflegen**) drücken.



Hinweis: Ist der Navi-Tastentext **wiedergeben** verfügbar, dann drücken Sie  (**wiedergeben**), um Ihre Sprachmailbox anzurufen.

Textmitteilungen

Sie können kurze Textmitteilungen bis zu einer Länge von 160 Zeichen anzeigen und verfassen.

Bevor Sie jedoch Mitteilungen versenden können, müssen Sie die Nummer Ihrer Kurzmitteilungszentrale speichern. Sie wird gespeichert, bis sie ersetzt wird. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Netzanbieter, wenn Sie an dem Kurzmitteilungsservice SMS (Short Message Service) teilnehmen. Siehe Abschnitt „Mitteilungsoptionen“.

Stellen Sie vor dem Versenden einer Textmitteilung sicher, daß das empfangende Gerät SMS-fähig ist.

Die Speicherkapazität der SIM-Karte für Textmitteilungen kann, je nach Karte, unterschiedlich sein.

Anzeigen von Mitteilungen

- ① Wenn Sie eine SMS-Mitteilung erhalten haben, wird Ihnen eine kurze Nachricht und das Symbol  angezeigt. Drücken Sie  (**Anzeigen**).
- ② Drücken Sie  oder , um zu der gewünschten Mitteilung zu gelangen und drücken Sie dann  (**Anzeigen**).
- ③ Während dem Anzeigen einer Mitteilung drücken Sie  oder , um durch die Mitteilung zu blättern. Drücken Sie  (**Speichern**), um sich verfügbare Optionen anzeigen zu lassen. Drücken Sie kurz , um das Anzeigen der Mitteilung zu beenden.
- ④ Drücken Sie  eine Sekunde lang, um das Menü zu verlassen.

Verfassen und Senden einer Mitteilung

- ① Drücken Sie  (**Menü**).
 - ② Drücken Sie  oder , um zum Menü Mitteilungen zu gelangen und drücken Sie  (**Auswählen**).
 - ③ Drücken Sie  oder , um zu Kurzmitteilung verfassen zu gelangen und drücken Sie dann  (**Auswählen**).
 - ④ Geben Sie nun die Mitteilung ein. Wie die Tasten zum Eingeben von Mitteilungen zu bedienen sind, siehe „Speichern von Namen und Rufnummern im Verzeichnis“.
- 

ABC 159
Optionen
- ⑤ Wenn Sie die Eingabe beendet haben, drücken Sie  (**Optionen**).
 - ⑥ Wählen Sie **Senden** aus, und drücken Sie  (**OK**).
 - ⑦ Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein oder drücken Sie  (**Suchen**) und drücken dann  oder , um sie im Verzeichnis zu suchen, dann drücken Sie  (**OK**).
 - ⑧ Drücken Sie  (**OK**), um die Mitteilung zu senden.
 - ⑨ Drücken und halten Sie die Taste  zweimal, um das Menü zu verlassen.

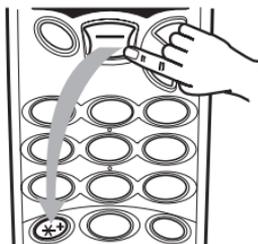
Tastatursperre

Die Tastatursperre verhindert ein versehentliches Drücken der Tasten, beispielsweise, wenn sich das Telefon in Ihrer Tasche oder Handtasche befindet.

- Um die Tastatur zu sperren, drücken Sie innerhalb von drei Sekunden erst ☰ (**Menü**) und dann ******.

Ist die Tastatur gesperrt, wird das Symbol **☰** angezeigt.

- Um die Tastatur freizugeben, drücken Sie erst ☰ (**Freigabe**) und dann ******.
- Sie können einen Anruf bei gesperrter Tastatur entgegennehmen, indem Sie ☰ (**Antworten**) drücken.



Hinweis: Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden. Die Nummer wird nur angezeigt, wenn alle Zahlen eingegeben worden sind.

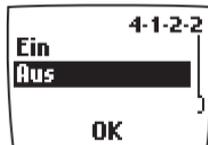
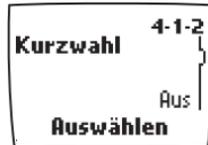
5. Verwenden des Menüs

Sie haben bei Ihrem Telefon die Möglichkeit, die Einstellungen und Funktionen, die in den Menüs und Untermenüs aufgeführt sind, anzuzeigen und zu verändern.

Sie können auf die Menüs und Untermenüs durch Blättern oder durch Drücken der entsprechenden Kurztaste zugreifen.

Zugriff auf eine Menüfunktion durch Blättern

- ① Um auf die Menüebene zu gelangen, drücken Sie  (**Menü**).
- ② Drücken Sie  oder , um zum gewünschten Hauptmenü zu gelangen, z.B. **Einstellungen**.
- ③ Drücken Sie  (**Auswählen**), um auf das Menü zuzugreifen.
- ④ Enthält das Menü irgendeine Untermenüs, drücken Sie  oder , um zu dem gewünschten Untermenü zu gelangen.
- ⑤ Drücken Sie  (**Auswählen**), um auf das Untermenü zuzugreifen (z.B. **Anrufeinstellungen**). Enthält dieses Menü wiederum Untermenüs, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.
- ⑥ Drücken Sie  oder , um zu der von Ihnen gewünschten Einstellung zu gelangen.
- ⑦ Drücken Sie  (**OK**), um die Auswahl zu bestätigen.





Tip: Sie können durch kurzes Drücken von **(C)** zur vorherigen Menüebene zurückgelangen, oder das Menü ohne Eingabe von Änderungen verlassen, indem Sie **(C)** drücken und halten.

Zugriff auf ein Menü unter Verwendung der entsprechenden Kurztaste

Die verschiedenen Menüpunkte (Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen) sind numeriert und können über die entsprechende Kurztaste aufgerufen werden. Die Liste der Kurztastennummern ist in der rechten oberen Ecke der Anzeige zu sehen.



- ① Drücken Sie **(Menü)**.
- ② Geben Sie zügig, innerhalb von drei Sekunden, die Nummer der Menüfunktion, auf die Sie zugreifen möchten, ein. Wiederholen Sie diesen Schritt, um auf ein Untermenü zuzugreifen.
- ③ Geben Sie innerhalb von drei Sekunden die Nummer der gewünschten Einstellungsoption ein.

Um beispielsweise die Tastentöne auszuschalten:

Drücken Sie **(Menü)**, **(9 wxyz)**, **(5 jkl)**, **(1 on)**,

(Menü), um auf das Menü zuzugreifen,

(9 wxyz) für Töne/Klänge,

(5 jkl) für Tastentöne und

(1 on) für Tastentöne Aus.

Liste der Menüfunktionen

1 Verzeichnis

- 1 Suchen
- 2 Service-Nrn. ¹
- 3 Hinzufügen
- 4 Löschen
- 5 Bearbeiten
- 6 Eintrag senden
- 7 Optionen
 - 1 Anzeigeformat
 - 2 Speicherstatus
- 8 Kurzwahl

2 Mitteilungen

- 1 Kurzmitteilungs-
eingang
- 2 Kurzmitteilungsausgang
- 3 Kurzmitteilungen
verfassen
- 4 Mitteilungsoptionen
 - 1 Set 1 ²
 - 1 Nummer der
Kurzmitt.-Zentrale
 - 2 Kurzmitt. senden als
 - 3 Geltungsdauer

-
- 1 Nur verfügbar, wenn von der SIM-Karte unterstützt.
 - 2 Die Anzahl der Sets hängt davon ab, wieviele Sets Ihre SIM-Karte bietet. Jedes Set erscheint in einem eigenen Untermenü und kann jeden beliebigen Namen haben.

2 Allgemein ³

- 1 Übertragungs-
berichte
- 2 Antwort über selbe
Zentrale
- 5 Nachrichtendienst
- 6 Nummer der
Sprachmailbox

3 Anruflisten

- 1 Anrufe in
Abwesenheit
- 2 Angenommene Anrufe
- 3 Gewählte Rufnummern
- 4 Anruflisten löschen
- 5 Anrufdauer anzeigen
 - 1 Anrufdauer voriger
Anruf
 - 2 Anrufdauer alle Anrufe
 - 3 Anrufdauer
angenommene Anrufe
 - 4 Anrufdauer abgehende
Anrufe
 - 5 Zeitähler zurücksetzen
- 6 Anrufkosten anzeigen
- 7 Anrufkosteneinstellungen
 - 1 Kostenlimit
 - 2 Kostenanzeige in

-
- 3 Die Anzahl der Kurztasten in diesem Menü hängt davon ab, wieviele Sets zur Verfügung stehen.

4 Einstellungen

- 1 Anrufeinstellungen
 - 1 Automatische Wahlwiederholung
 - 2 Kurzwahl
 - 3 Anklopfen
 - 4 Eigene Nummer senden
 - Automatische Rufannahme ¹

2 Telefoneinstellungen

- 1 Sprache
- 2 Zelleninfo
- 3 Begrüßung
- 4 Netz wählen
 - Beleuchtung ²

3 Sicherheitseinstellungen

- 1 PIN-Code Eingabeaufforderung
 - 2 Rufnummernbeschränkung
 - 3 Geschlossene Benutzergruppe
 - 4 Telefonsicherung
 - 5 Zugriffs-codes ändern
- 4 Auf Werkseinstellung zurücksetzen

1 Dies wird nur angezeigt, wenn das Telefon an den Autozubehörsatz CARK-91 oder an das Kopfgerät HDC-9 angeschlossen ist.

2 Dies wird nur angezeigt, wenn das Telefon an den Autozubehörsatz CARK-91 angeschlossen ist.

5 Rufumleitung

- 1 Alle Sprachanrufe umleiten
- 2 Umleiten, wenn besetzt
- 3 Umleiten, wenn keinen Anrufannahme
- 4 Umleiten, wenn nicht erreichbar
- 5 Alle Umleitungen aufheben

6 Spiele

- 1 Memory
- 2 Snake
- 3 Logic

7 Rechner

8 Uhr

- 1 Erinnerungsfunktion
- 2 Uhrzeiteinstellungen

9 Töne/Klänge

- 1 Anrufsignalisierung
- 2 Ruftontyp
- 3 Ruftonlautstärke
- 4 Kurzmitt.-Signalton
- 5 Tastentöne
- 6 Warntöne und Spielakustik
 - Ruftonsignal: Vibrieren ³

3 Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn das Telefon mit einem speziellen vibrierenden Akku verwendet wird.

Verzeichnis (Menü 1)



Sie können Rufnummern und dazugehörige Namen durch die Menüfunktion „Verzeichnis“ auf Ihrer SIM-Karte speichern.

Ihr Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Rufnummern (bis maximal 30 Zeichen) und Namen (bis maximal 16 Zeichen) speichern können. Die Länge sowie die Anzahl der speicherbaren Rufnummern und Namen können je nach Art der SIM-Karte unterschiedlich ausfallen.

Aufrufen eines Namens und einer Rufnummer aus dem Verzeichnis

Verwenden Sie die Menüfunktion **Suchen** (Menü 1-1), um zu sehen, ob der gewünschte Name und die gewünschte Nummer im Verzeichnis gespeichert sind.

Siehe auch Abschnitt „Tätigen eines Anrufs unter Verwendung des Speichers“ im Kapitel „3. Grundlegende Funktionen“.

Service-Nummern

Über diese Menüfunktion können Sie sehr einfach die Service-Nummern Ihres Service-Providers anrufen. Das Menü erscheint nur, wenn Service-Nummern auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind.

Wählen Sie **Service-Nrn.** (Menü 1-2) aus, blättern Sie zur gewünschten Servicenummer, und drücken Sie  (**Anruf**), um die Nummer zu wählen.

Speichern eines Namens und einer Rufnummer im Verzeichnis

Siehe Abschnitt „Speichern eines Namens und einer Rufnummer im Verzeichnis“ im Kapitel „3. Grundlegende Funktionen“.

Löschen eines Namens und einer Rufnummer aus dem Verzeichnis

In diesem Menü (Menü 1-4) können Sie Namen und Rufnummern aus dem Verzeichnis entweder einzeln mit **Einzeln** löschen oder alle auf einmal, durch **Alle löschen**, dadurch werden alle Einträge aus dem Verzeichnis gelöscht.

Bearbeiten eines Namens und einer Rufnummer im Verzeichnis

In diesem Menü (Menü 1-5) können Sie die im Verzeichnis gespeicherten Einträge bearbeiten.

Senden von Namen und Telefonnummer vom Verzeichnis („Visitenkarte“)

Mit der Menüfunktion **Eintrag senden** (Menü 1-6) können Sie die Kontaktinformationen, Namen und Telefonnummer, einer Person („Visitenkarte“) aus dem Verzeichnis zu einem anderen Telefon senden.

Senden der Kontaktinformationen

Wählen Sie **Eintrag senden**, blättern Sie zur gewünschten Kombination aus Name und Telefonnummer, und drücken Sie  (**Senden**). Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein, oder suchen Sie sie im Verzeichnis. Drücken Sie  (**OK**), um die Informationen zu senden.

Entgegennehmen der Kontaktinformationen

Wenn das Telefon Kontaktinformationen entgegennimmt, erscheint der Text **Visitenkarte empfangen**. Drücken Sie  (**Optionen**), um die Informationen zu zeigen, zu speichern oder zu verwerfen, und drücken Sie  (**OK**).

Verzeichnisoptionen

Einstellen des Anzeigeformats für gespeicherte Einträge

Sie können in Ihrem Telefon gespeicherte Namen und Rufnummern auf drei verschiedene Arten anzeigen lassen (Menü 1-7-1). Sie können wählen zwischen **Namensliste** (zeigt jeweils drei Namen auf einmal), **Name und Nr.** (zeigt jeweils einen Namen und die dazugehörige Rufnummer) oder **Große Schrift** (zeigt jeweils nur einen Namen).

Prüfen des freien Speichers im Verzeichnis

Hier können Sie prüfen, wieviele Einträge Sie noch im Verzeichnis unterbringen können und wieviele Einträge bereits gespeichert sind (Menü 1-7-2).

Speichern einer Rufnummer als Kurzwahlnummer

Sie können neun Rufnummern aus dem Verzeichnis als Kurzwahlnummern speichern, welche dann über die Zahlentasten  -  ausgewählt werden.

Wählen Sie die Menüfunktion **Kurzwahl** (Menü 1-8) aus. Wenn einer Taste keine Rufnummer zugewiesen ist, drücken Sie  (**Zuweisen**).



Hinweis: „Zuweisen“ wird auch angezeigt, wenn das Telefon automatisch einen Eintrag aus dem Verzeichnis einer Kurzwahl Taste zugewiesen hat.

Suchen Sie den gewünschten Eintrag aus dem Verzeichnis heraus und drücken Sie  (**OK**), um ihn auszuwählen.

Wenn ein Eintrag einer Taste zugewiesen ist, können Sie sich diese anzeigen lassen, sie ändern oder löschen, indem Sie vorher  (**Optionen**) drücken.

Verwenden der Kurzwahlkasten

Drücken Sie die gewünschte Kurzwahlkasten (100 - 9999) und drücken Sie  (**Anrufen**), um diese Nummer zu wählen.

Mitteilungen (Menü 2)



Anzeigen von Mitteilungen

Wenn Sie eine SMS-Mitteilung erhalten haben, wird Ihnen eine Nachricht, daß Mitteilungen eingegangen sind, und das Symbol  angezeigt. Drücken Sie  (**Anzeigen**), um die Mitteilung(en) anzuzeigen. Wollen Sie die Mitteilung erst später lesen, gehen Sie in das Menü **Kurzmitteilungseingang** (Menü 2-1).

Die Mitteilungen im Kurzmitteilungseingang sind gestaffelt, die neueste Mitteilung befindet sich jeweils am Anfang der Liste. Drücken Sie  oder , um zu der gewünschten Mitteilung zu gelangen, und drücken Sie dann  (**Anzeigen**).

Während Sie eine Mitteilung lesen, können Sie sich durch Drücken von  (**Optionen**) verfügbare Optionen anzeigen lassen und diese durch Drücken von  (**OK**) auswählen: **Löschen**, **Antworten**, **Bearbeiten**, **Nr. -Auszug** (listet die evtl. in der Mitteilung vorhandenen Rufnummern auf) und **Weiterleiten** (um die Mitteilung weiterzuleiten). In der Option **Details** drücken Sie  oder , um weitere Details der Mitteilung zu sehen, wie z.B. Name und Rufnummer des Absenders, zum Versenden verwendete Mitteilungszentrale, Empfangsdatum und -zeit.

Verfassen, Senden und Speichern einer Mitteilung

Im Menü **Kurzmitteilung verfassen** (Menü 2-3) können Sie Mitteilungen bis zu einer Länge von maximal 160 Zeichen verfassen und bearbeiten.

Sobald Sie die Mitteilung verfaßt haben, drücken Sie  (**Optionen**) für eine der folgenden Optionen: **Senden**, **Vorlagen** (sendet eine Mitteilung nach einer ausgewählten Vorlage), **Speichern** (speichert die Mitteilung zum späteren Versenden im Ordner „Kurzmitteilungsausgang“ (Menü 2-2)) oder **Anz. löschen** (löscht den Inhalt der Anzeige).

Mitteilungsoptionen

Set 1 (Menü 2-4-1)¹

Eine Einstellungsgruppe, auch „Set“ genannt, ist eine Reihe von Einstellungen, die zum Versenden von Textmitteilungen notwendig ist.

Wenn Ihr Netzbetreiber dies anbietet, können Sie beispielsweise eine Textmitteilung als Fax versenden, indem Sie einfach das Set auswählen, in dem Sie die für Faxesendungen erforderlichen Einstellungen vorgegeben haben.

Jedes Set hat ein eigenes Untermenü:

- Nummer der Kurzmitt.-Zentrale

Speichert die Rufnummer der für Textmitteilungen benötigten Kurzmitteilungszentrale. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Netzbetreiber. Geben Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale ein oder bearbeiten Sie die vorhandene, dann drücken Sie  (**OK**).

- Kurzmitt. senden als

Sie können das Netz anweisen, Ihre Text-Mitteilungen in das Format für E-mail, Fax oder Pager-Ruf umzuwandeln (Netzdienst).

Um eine solche umgewandelte Mitteilung empfangen zu können, muß der Adressat über ein entsprechendes Endgerät verfügen.

- Geltungsdauer

Dieser Netzdienst erlaubt es Ihnen festzulegen, wie lange Ihre Textmitteilungen in der Kurzmitteilungszentrale gespeichert werden, während versucht wird, sie zu versenden.

¹ Die Gesamtzahl der Sets hängt von der SIM-Karte ab.

Allgemein (Menü 2-4-)¹

- Übertragungsberichte

Sie können das Netz anweisen, Ihnen Übertragungsberichte von Ihren Textmitteilungen zu schicken (Netzdienst).

- Antwort über selbe Zentrale

Sie können das Netz anweisen, die Antwort auf Ihre Textmitteilung über Ihre eigene Kurzmitteilungszentrale zu leiten (Netzdienst).

Nachrichtendienst

Dieser Netzdienst (Menü 2-5) gibt Ihnen die Möglichkeit, von Ihrem Netzbetreiber Mitteilungen aus verschiedenen Themenbereichen zu erhalten (wie z.B. Wetterberichte oder Verkehrsnachrichten etc.). Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über die verfügbaren Themen und die entsprechenden Nummern.

Durch die Auswahl **Ein** erhalten Sie Mitteilungen zu den aktivierten Themenbereichen. Sie können die Themenliste bearbeiten und die verschiedenen Themen aktivieren oder deaktivieren.

Das Menü **Themenindex** ruft eine Liste der zur Verfügung stehenden Themen beim Netz auf. Durch die Auswahl **Themen** können Sie mit **Thema hinzu** Themen zu der Liste hinzufügen. Geben Sie die Themennummer und das Thema ein. Mit **Bearbeiten** können Sie die Liste bearbeiten und mit **Löschen** löschen.

Wählen Sie **Sprache** aus, um die Sprache für die Mitteilungen festzulegen. Es werden nur Mitteilungen in der ausgewählten Sprache angezeigt.

1 Die Anzahl der Kurztasten in diesem Menü hängt von der Anzahl der zur Verfügung stehenden Sets ab.

Nummer der Sprachmailbox

Mit dem Menü **Nummer der Sprachmailbox** (Menü 2-6) können Sie die Nummer Ihrer Sprachmailbox speichern. Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie  (**OK**). Diese Nummer bleibt solange gespeichert, bis sie ersetzt wird. Sie erhalten die Nummer von Ihrem Netzanbieter.

Anruflisten (Menü 3)



Das Telefon registriert Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe nur, wenn Ihr Netz den Dienst zur Identifikation von Anrufern unterstützt und das Telefon eingeschaltet ist und sich innerhalb des Netzbereichs befindet.

Anrufe in Abwesenheit

Die letzten fünf Rufnummern, von denen aus versucht wurde, Sie anzurufen, werden in der Liste „Anrufe in Abwesenheit“ gespeichert (Menü 3-1).

In den Optionen des Menüs „Anrufe in Abwesenheit“ können Sie sich die jeweilige Nummer anzeigen lassen, die Nummer anwählen, die Zeit, zu der angerufen wurde, sehen, sofern die Uhr korrekt eingestellt ist, die Nummer löschen oder im Verzeichnis speichern.



Tip: Wenn das Telefon Anrufe in Abwesenheit anzeigt, drücken Sie  (**Anzeigen**), um sich die Liste der betreffenden Rufnummern anzeigen zu lassen.

Angenommene Anrufe

Die letzten fünf Rufnummern, von denen aus Sie angerufen wurden und das Gespräch angenommen haben, werden in der Liste „Angenommene Anrufe“ gespeichert (Menü 3-2).

In den Optionen des Menüs „Angenommene Anrufe“ können Sie sich die jeweilige Nummer anzeigen lassen, die Nummer anwählen, die Zeit, zu der angerufen wurde, sehen, sofern die Uhr korrekt eingestellt ist, die Nummer löschen oder im Verzeichnis speichern.

Gewählte Rufnummern

Das Telefon speichert die letzten acht Rufnummern, die Sie angerufen haben oder versucht haben anzurufen.

In den Optionen des Menüs „Gewählte Rufnummern“ (Menü 3-3) können Sie sich die jeweilige Nummer anzeigen lassen, die Nummer anwählen, die Zeit des Anrufes sehen, sofern die Uhr korrekt eingestellt ist, die Nummer löschen oder im Verzeichnis speichern.

Anruflisten löschen

Diese Menüfunktion (Menü 3-4) erlaubt Ihnen, alle Rufnummern und Namen aus den Listen „Anrufe in Abwesenheit“, „Angenommene Anrufe“ und „Gewählte Rufnummern“ zu löschen.



Hinweis: Wird eine neue SIM-Karte installiert, die nicht als die Karte des Besitzers erkannt wird, wird der gesamte Inhalt aus den oben genannten Listen gelöscht.

Anrufdauer anzeigen

Im Menü „Anrufdauer anzeigen“ (Menü 3-5) können Sie sich die ungefähre Zeit der geführten und eingegangenen Telefonate in Stunden, Minuten und Sekunden anzeigen lassen sowie die Anrufzeitähler auf Null zurücksetzen.

Das Installieren einer neuen SIM-Karte setzt die Anrufzeitähler nicht zurück.



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung usw. kann die tatsächlich von Ihrem Netzbetreiber in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

Anrufkosten anzeigen

Dieser Netzdienst erlaubt es Ihnen, die ungefähren Kosten Ihres letzten Telefonats oder aller Telefonate zu überprüfen, sofern Ihr Netz diesen Anrufkostenservice anbietet (Menü 3-6). Die Kosten werden in Telefoneinheiten angezeigt. Für jede SIM-Karte werden die Kosten gesondert angezeigt.



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann die von Ihrem Netzbetreiber gestellte Rechnung für Anrufe und Dienste unterschiedlich ausfallen.

Anrufkosteneinstellungen

Kostenlimit

Diese Netzfunktion erlaubt es Ihnen, ein Kostenlimit der auf Ihre SIM-Karte laufenden Telefonate festzulegen (Menü 3-7-1). Sie können Anrufe tätigen und erhalten, solange das festgelegte Kostenlimit nicht überschritten wird. Sie können das Limit entweder durch Vorgabe einer bestimmten Anzahl von Telefoneinheiten festlegen oder durch die Festlegung eines Betrages in der Währung, die im Menü „Kostenanzeige in“ eingestellt wurde.

Je nach Art der SIM-Karte benötigen Sie ggf. den PIN2-Code, um ein Kostenlimit festzulegen.

Kostenanzeige in

Diese Netzfunktion erlaubt es Ihnen auszuwählen, ob die Anrufkosten in Telefoneinheiten oder einer von Ihnen festzulegenden Währung angezeigt werden sollen (Menü 3-7-2). Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter nach den Kosten der Telefoneinheiten.

Je nach Art der SIM-Karte benötigen Sie ggf. den PIN2-Code, um zwischen Währung und Telefoneinheiten wählen zu können.

Einstellungen (Menü 4)



Anrufeinstellungen

Automatische Wahlwiederholung

Ist die Funktion „Automatische Wahlwiederholung“ aktiviert (Menü 4-1-1), unternimmt Ihr Telefon nach einem erfolglosen Versuch, eine Verbindung herzustellen, bis zu zehn weitere Versuche.

Kurzwahl

Ist die Funktion „Kurzwahl“ (Menü 4-1-2) aktiviert, können Sie die den Kurzwahltasten  -  zugewiesenen Rufnummern einfach durch Drücken und Halten der jeweiligen Taste anwählen.



Hinweis: Drücken und Halten der Taste  wählt die Nummer Ihrer Sprachmailbox an, nicht die dieser Taste zugewiesene Kurzwahlnummer.

Anklopfen

Ist diese Netzfunktion aktiviert (Menü 4-1-3), werden Sie von Ihrem Netz darauf hingewiesen, daß ein neuer Anruf eingeht, während Sie noch ein Gespräch führen.

Eigene Nummer senden

Dieser Netzdienst erlaubt es Ihnen festzulegen, ob Ihre Rufnummer der Person, die Sie anrufen, angezeigt werden soll, oder nicht (Menü 4-1-4). **Voreinstell.** setzt das Telefon auf die Standardeinstellungen zurück, die Sie mit Ihrem Netzbetreiber vereinbart haben. **Ein** oder **Aus** aktiviert oder deaktiviert die Rufnummerübertragung in Abhängigkeit von den Standardeinstellungen.

Automatische Rufannahme

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn das Telefon an den Autozubehörsatz CARK-91 oder an das Ohrhörerset HDC-9 angeschlossen ist.

Ist diese Einstellung **Ein**, nimmt Ihr Telefon einen eingehenden Anruf automatisch nach dem ersten Klingeln an. Diese Funktion kann benutzt werden, wenn das Autozubehörsatz mit der Zündungsleitung verbunden wurde und die Zündung eingeschaltet ist.

Telefonereinstellungen

Sprache

Sie können aussuchen, in welcher Sprache Ihr Telefon die Texte in der Anzeige darstellen soll (Menü 4-2-1). Ist die Einstellung **Automatisch** gewählt, wird Ihr Telefon die Sprache nach den auf der SIM-Karte vorhandenen Informationen festlegen. Englisch wird eingestellt, wenn auf der SIM-Karte keine festgelegte Sprache vorhanden ist.

Zelleninfo

In diesem Menü (Menü 4-2-2) können Sie Ihr Telefon so einstellen, daß es Ihnen anzeigt, sobald es in den Bereich eines Mobilfunknetzes kommt, das auf der Basis von Mikrozellentechnologie (MCN - Micro Cellular Network) arbeitet (Netzdienst).

Begrüßung

Dieses Menü (Menü 4-2-3) erlaubt es Ihnen, den Text festzulegen, der vom Telefon angezeigt werden soll, sobald es eingeschaltet wird.

Netz wählen

Sie können das Netz automatisch auswählen lassen oder es selbst festlegen (Menü 4-2-4).

Im automatischen Modus wählt Ihr Telefon automatisch ein an Ihrem Standort verfügbares Mobilfunknetz aus.

Im manuellen Modus wird Ihnen eine Liste von verfügbaren Netzen angezeigt, aus der Sie sich das gewünschte auswählen können, sofern zwischen diesem Netz und Ihrem heimischen Netzbetreiber eine Roaming-Vereinbarung besteht. Andernfalls wird der Text **nicht erlaubt** angezeigt und Sie müssen ein anderes Netz wäh-

len. Das Telefon bleibt in diesem manuellen Modus, bis der automatische Modus gewählt wird oder eine andere SIM-Karte installiert wird.

Beleuchtung

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihr Telefon an den Autozubehörsatz CARK-91 angeschlossen ist. Sie ermöglicht die Einstellung der Anzeige- und Tastenbeleuchtung.

Sicherheitseinstellungen

Ihr Telefon ist mit einem umfangreichen Sicherheitssystem ausgestattet, um einen Mißbrauch des Telefons oder der SIM-Karte auszuschließen.

PIN-Code Eingabeaufforderung

In diesem Menü (Menü 4-3-1) können Sie Ihr Telefon so einstellen, daß es zum Eingeben des PIN-Codes Ihrer SIM-Karte auffordert, sobald es eingeschaltet wird. Sie benötigen den PIN-Code, um diese Eingabeaufforderung einzustellen.

Beachten Sie, daß bei einigen SIM-Karten keine Möglichkeit besteht, diese Eingabeaufforderung auszuschalten.

Rufnummernbeschränkung

Sie können einzelne Rufnummern sperren, sofern Ihre SIM-Karte (Menü 4-3-2) diese Funktion unterstützt. Der PIN2-Code ist für diese Funktion erforderlich.



Hinweis: Wenn die Option zur Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Geschlossene Benutzergruppe

Mit diesem Netzdienst (Menü 4-3-3) legen Sie die Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen können und von denen Sie angerufen werden können. **Voreinstell.** setzt das Telefon auf eine Gruppe von Personen zurück, auf die sich der Besitzer der SIM-Karte mit dem Netzbetreiber geeinigt hat.



Hinweis: Wenn die Anrufe auf Benutzer-Gruppen beschränkt sind, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Telefonsicherung

Dieses Menü (Menü 4-3-4) erlaubt es Ihnen, die Telefonsicherung einzustellen, um es vor Mißbrauch zu schützen. Sie benötigen den Sicherheitscode, um diese Einstellung vornehmen zu können.

Ist **Ein** ausgewählt, fordert das Telefon Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes auf, wenn eine neue SIM-Karte eingesteckt wird.



Hinweis: Wenn Sie die Telefonsicherung verändern, werden alle Anruflisten gelöscht.

Zugriffscodes ändern

Mit diesem Menü (Menü 4-3-5) können Sie die Zugriffscodes ändern: Sicherheitscode, PIN-Code und PIN2-Code. Diese Codes dürfen nur Zeichen von 0 bis 9 enthalten. Das Telefon fordert Sie auf, den momentan gültigen Code und danach den neuen Code einzugeben. Es verlangt auch nach einer Bestätigung des neuen Codes.



Hinweis: Vermeiden Sie es, Zugriffscodes zu verwenden, die Notrufnummern, wie z. B. 112, ähneln, um ein versehentliches Anwählen einer solchen Rufnummer auszuschließen.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Einige der Menüeinstellungen können Sie bei Bedarf auf ihre ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen (Menü 4-4). Für diese Funktion benötigen Sie den Sicherheitscode.

Rufumleitung (Menü 5)



Der Netzdienst „Rufumleitung“ erlaubt es Ihnen, eingehende Anrufe (nur Sprachanrufe) zu Ihrer Sprachmailbox oder zu einer anderen Rufnummer umzuleiten. Die verfügbaren Rufumleitungsmodi sind:

- Alle Sprachanrufe umleiten,
- Umleiten, wenn besetzt,
- Umleiten, wenn keine Anrufannahme,
- Umleiten, wenn nicht erreichbar.

Des Weiteren können Sie den gewählten Modus Einschalten, Ausschalten oder seinen Status überprüfen. Für einige Umleitungsmodi ist auch die Option Verzögerung verfügbar.

- Mit Alle Umleitungen aufheben können Sie alle Rufumleitungen aufheben.



Tip! Ist die Funktion Umleiten, wenn besetzt aktiviert, leitet die Ablehnung eines eingehenden Anrufes diesen ebenfalls um.

Spiele (Menü 6)



In diesem Menü finden Sie drei Spiele vor, Memory, Snake und Logic. Wählen Sie das gewünschte Spiel aus und lassen sich mit Anleitung zeigen, wie es zu spielen ist.

WICHTIG! Bedenken Sie, daß Ihr Telefon eingeschaltet sein muß, um diese Funktion zu benutzen. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Rechner (Menü 7)



Das Telefon verfügt über einen einfachen Rechner mit vier Funktionen, mit dem auch grobe Währungsumrechnungen durchgeführt werden können.

Verwenden des Rechners

Geben Sie die ersten Zahlen der Berechnung mit den Tasten 0- - 9= . Für ein Dezimalzeichen drücken Sie 0\# (.).

Drücken Sie *+ einmal (+), um zu addieren, zweimal (-), um zu subtrahieren, dreimal (*), um zu multiplizieren und viermal (/), um zu dividieren, oder drücken Sie **(Optionen)**, um zu der gewünschten Funktion zu gelangen.

Um ein Ergebnis zu erhalten, drücken Sie **(Optionen)** und wählen Ergebnis mit **(OK)** aus. Drücken Sie C , um die Anzeige zu löschen.



Hinweis: Dieser Rechner verfügt nur über ein begrenztes Maß an Genauigkeit und es können, vor allem bei langen Divisionen, Rundungsungenauigkeiten auftreten.

Durchführen einer Währungsumrechnung

Drücken Sie **(Optionen)** und wählen Sie Kurs angeben. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen Ausländische in eigene Währung oder Eigene in ausländische Währung aus. Als nächstes geben Sie den Wechselkurs ein (drücken Sie 0\# für ein Dezimalzeichen) und drücken **(OK)**.

Durchführen der Umrechnung: Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie **(Optionen)**, und wählen dann In eig. Währg. oder In ausl. Währg. aus.

WICHTIG! Bedenken Sie, daß Ihr Telefon eingeschaltet sein muß, um diese Funktion zu benutzen. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Uhr (Menü 8)



Erinnerungsfunktion

Sie können an Ihrem Telefon eine Erinnerungsfunktion auf eine bestimmte Zeit einstellen (Menü 8-1). Die Erinnerungsfunktion verwendet das für die Uhr eingestellte Anzeigeformat, 12 Stunden oder 24 Stunden.

Die Erinnerungsfunktion bleibt auch dann aktiv, wenn Sie das Telefon ausgeschaltet haben.

In diesem Menü können Sie die gewünschte Zeit für die Erinnerungsfunktion einstellen, **Ein** auswählen, um die eingestellte Zeit zu ändern oder **Aus** wählen, um die Erinnerungsfunktion auszuschalten.

Wenn die eingestellte Uhrzeit erreicht wird

Die Lautstärkeinstellungen für den Rufton gelten auch für die Erinnerungsfunktion. Wird die eingestellte Uhrzeit erreicht, ist in den folgenden Fällen nur ein Piepston zu hören

- wenn Sie im Menü **Töne/Klänge** die Option **Aus** oder **Einzelton** ausgewählt haben, oder
- wenn Sie als Schnelleinstellung der Signaltöne **Leise** oder **Lautlos** ausgewählt haben, siehe „Einstellungen für verschiedene Situationen“.

Wenn die Erinnerungsfunktion einsetzt, wird in der Anzeige das Wort **ERINNERUNG!** angezeigt und die Beleuchtung beginnt zu blinken. Wenn Sie diese Funktion nach einer Minute nicht abbrechen oder wenn Sie  (**Später**) drücken, setzt das Telefon die Funktion für einige Minuten aus beginnt danach von neuem.

Drücken Sie irgendeine Taste, um die Erinnerungsfunktion abzuschalten. Ist das Telefon ausgeschaltet, verlangt es nach einer Netzanmeldung. Drücken Sie  (**Ja**), um sich anzumelden oder  (**0**), um das Telefon auszuschalten.

WICHTIG! Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Uhrzeiteinstellungen

Das Telefon ist mit einer Echtzeituhr ausgestattet (Menü 8-2). Obgleich das Telefon über eine Überbrückungsfunktion für den Fall eines Stromausfalles verfügt, müssen Sie möglicherweise die Uhr neu stellen, wenn der Akku leer ist oder entfernt wurde.

In diesem Menü können Sie die Uhrzeitanzeige an- oder ausschalten, die Uhrzeit einstellen oder zwischen dem 12- bzw. 24 Stunden Anzeigeformat wählen.

Töne/Klänge (Menü 9)



Anrufsignalisierung

Diese Menüfunktion (Menü 9-1) erlaubt es Ihnen, die Art, wie das Telefon eingehende Anrufe ankündigt, einzustellen. Folgende Optionen stehen zur Auswahl: **Rufton**, **Ansteigend**, **Rufton 1x**, **Einzelton** oder **Aus**, wenn Sie kein akustisches Signal erhalten möchten.



Hinweis: Ist das Telefon auf **Aus** gestellt, sind keine Ruf-töne, Kurzmitteilungssignaltöne, Tastentöne oder Warntöne zu hören.

Ruftontyp

Sie können jeden im Menü 9-2 zur Verfügung stehenden Rufontyp auswählen.

Ruftonlautstärke

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Ruf-ton. Diese Menüfunktion (Menü 9-3) erlaubt es Ihnen, jede zur Verfügung stehende Ruf-tonlautstärke auszuwählen. Diese Lautstärke gilt dann auch automatisch für die Kurzmitteilungssignaltöne.

Kurzmitt.-Signalton

Sie haben auch die Möglichkeit, einen Signalton für eingehende SMS-Mitteilungen auszuwählen (Menü 9-4).

Tastentöne

Bei jedem Drücken einer Taste ertönt ein Ton. Sie können diese Töne ausschalten oder eine der zur Verfügung stehenden Lautstärken auswählen (Menü 9-5).

Warntöne und Spielakustik

Ist diese Funktion (Menü 9-6) aktiviert, sind die Signaltöne (z. B. Akku fast leer) zu hören.

Ruftonsignal: Vibrieren

In diesem Menü (Menü 9-7) können Sie das Telefon so einstellen, daß es bei einem eingehenden Anruf zu vibrieren beginnt, sofern es mit einem Spezialakku bestückt ist.

6. Referenzinformationen

Optionen während eines Telefonats

Ihr Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die Sie während eines Telefonats benutzen können. Es können jedoch nicht alle diese Funktionen zu jeder Zeit verwendet werden. Im Options-Menü werden nur die verfügbaren und erlaubten Funktionen angezeigt. Viele dieser Optionen sind Netzdienste.

Drücken Sie während eines Gesprächs  (**Optionen**), um in das Options -Menü zu gelangen. Lautet der Navi-Tastentext **Auflegen**, drücken Sie , um den Text **Optionen** zu aktivieren.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

| | |
|----------------------|--|
| Halten oder Annehmen | um ein Anruf zu halten oder anzunehmen |
| Neuer Anruf | um während eines laufenden Gespräches einen Anruf zu tätigen |
| Antworten | um den eingehenden Anruf entgegenzunehmen |
| Abweisen | um den eingehenden Anruf abzuweisen |
| Wechseln | um zwischen zwei Gesprächen hin- und herzuschalten |
| Beenden | um das momentan geführte Gespräch zu beenden |
| DTMF senden | um DTMF Töne zu senden |
| Senden | um den Text auf der Anzeige zum Netz zu senden |
| Alle beenden | um beide Gespräche zu beenden |
| Verzeichnis | um auf das Verzeichnis zuzugreifen |

Um das Options-Menü zu verlassen, drücken Sie .

Zugangscodes

Sie können die in diesem Kapitel beschriebenen Zugangscodes verwenden, um Ihr Telefon und die SIM-Karte vor Mißbrauch zu schützen.

Die Zugangscodes können im Menü 4-3-5 verändert werden (außer den PUK und PUK2-Codes). Siehe folgende Abschnitte.

Sicherheitscode (5 Ziffern)

Der Sicherheitscode kann zum Schutz Ihres Telefons vor Mißbrauch verwendet werden, siehe "Telefonsicherung" (Menü 4-3-4).

Der Sicherheitscode ist werkseitig auf 12345 voreingestellt. Hinweise zum Ändern des Codes erhalten Sie in „Sicherheitseinstellungen - Zugriffs-codes ändern“. Heben Sie den neuen Code an einem geheimen Ort getrennt vom Telefon auf.

PIN-Code (4 bis 8 Ziffern)

Der PIN-Code (PIN - Personal Identification Number) schützt Ihre SIM-Karte vor Mißbrauch. Der PIN-Code wird üblicherweise mit der SIM-Karte geliefert.

PIN2-Code (4 bis 8 Ziffern)

Der mit einigen SIM-Karten mitgelieferte PIN2-Code wird zum Zugriff auf einige Funktionen benötigt, wie beispielsweise Tarifeinheitenzähler. Diese Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn Ihre SIM-Karte dies unterstützt.

PUK-Code (8 Ziffern)

Der PUK-Code (PUK - Personal Unblocking Key) wird benötigt, um einen gesperrten PIN-Code zu ändern. Der PUK-Code wird möglicherweise mit der SIM-Karte geliefert. Ist dies nicht der Fall, setzen Sie sich mit Ihrem örtlichen Netzanbieter in Verbindung, um den Code zu erhalten. Sollten Sie den Code verlieren, informieren Sie Ihren Netzanbieter.

PUK2-Code (8 Ziffern)

Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PUK2-Code wird benötigt, um einen gesperrten PIN2-Code zu ändern. Sollte Sie diesen Code verlieren, informieren Sie Ihren Netzanbieter.

Schutzkappe für den Antennenanschluß

Auf der Rückseite des Telefons befindet sich unterhalb der Antenne ein Anschluß für eine Außenantenne. Auf diesem Anschluß sitzt möglicherweise eine Gummischutzkappe. Ist das der Fall, entfernen Sie diese Kappe, wenn Sie die Außenantenne anschließen wollen. Setzen Sie die Kappe wieder auf, wenn Sie die Antenne ausstecken.



Hinweis: Bewahren Sie die Kappe außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Akkuinformationen

Die folgenden, vom Hersteller zugelassenen, Akkus stehen für Ihr Telefon zur Verfügung: Die NiMH-Akkus BMS-2V, BMS-2S und BMS-2, und die Li-Ion-Akkus BLS-2 und BLS-4.

Laden und Entladen des Akkus

- Ihr Telefon wird mit einem wiederaufladbaren Akku betrieben.
- Beachten Sie, daß ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!
- Der Akku kann zwar mehrere hundert mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.
- Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind.
- Wenn Sie ein Ladegerät nicht mehr verwenden, ziehen Sie seinen Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

- Gute Betriebszeiten erzielen Sie, wenn Sie den Akku von Zeit zu Zeit entladen, indem Sie das Telefon so lange eingeschaltet lassen, bis es sich selbstständig ausschaltet (oder indem Sie die Entladefunktion des für Ihr Telefon verfügbaren, zugelassenen Zubehörs verwenden). Versuchen Sie nicht, den Akku auf eine andere Weise zu entladen.
- Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluß auf das Laden Ihres Akkus. Deshalb kann zunächst ein Abkühlen oder Aufwärmen des Akkus erforderlich sein.
- Wenn der Akku fast leer ist und nur noch wenige Minuten Gesprächszeit übrig sind, ertönt ein Warnton und **Akku ist fast leer** wird angezeigt. Wenn keine Gesprächszeit mehr verbleibt, wird **Akku laden** angezeigt, ein Warnton ertönt und das Telefon schaltet sich ab.

Verwenden der Akkus

- Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.
- Benutzen Sie keine schadhafte oder abgenutzten Ladegeräte oder Akkus.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluß kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen an der Rückseite des Akkus) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.
- An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C auf. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. NiMH-Akkus funktionieren insbesondere unter -10 °C nur eingeschränkt.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!



Akkus müssen wiederverwertet oder ordnungsgemäß entsorgt werden.

Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Akkus und Zubehör

Dieses Gerät ist für den Gebrauch bestimmt, wenn es an folgende Stromzufuhr angeschlossen ist: ACP-7, ACP-9, LCH-9 und DCH-9. Eine andere Verwendungsart führt zum Erlöschen der für dieses Gerät erteilten Zulassung und kann gefährliche Folgen haben.



Warnung! Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz in diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen läßt die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann möglicherweise gefährliche Folgen haben.

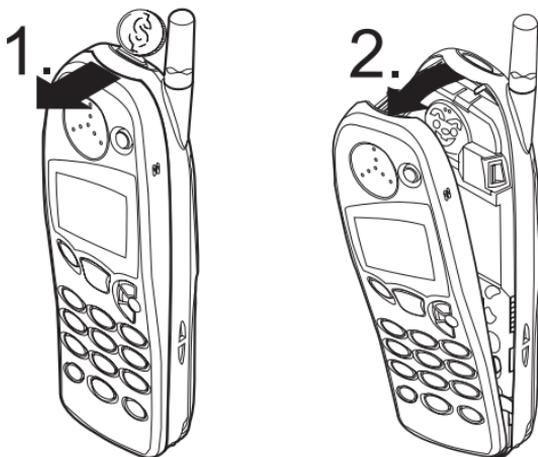
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

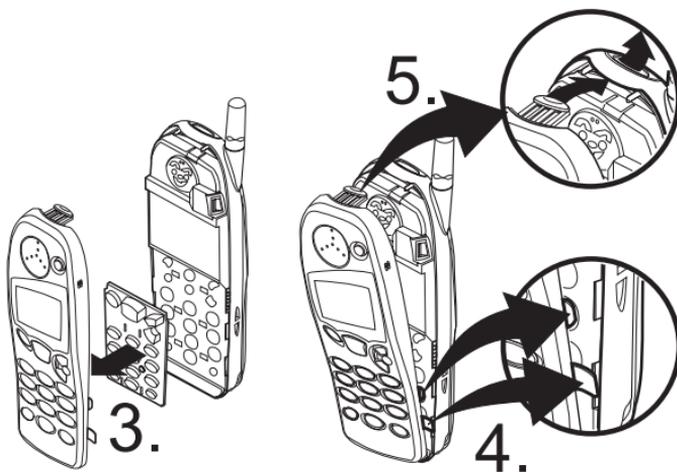
Anweisungen zum Auswechseln des Nokia Xpress-on™-Farbgehäuses

- Bevor Sie das Gehäuse auswechseln, schalten Sie das Telefon immer aus und hängen Sie es vom Ladegerät oder anderen Geräten ab.
- Bewahren Sie das Telefon stets mit aufgesetztem Gehäuse auf.
- Lesen Sie die Anweisungen „Pflege und Wartung“ sorgfältig durch.

- Um das Gehäuse zu entfernen, drücken Sie, beispielsweise mit einer Münze, den Verriegelungszapfen nieder.



- Um das Gehäuse aufzusetzen, setzen Sie es zuerst mit den unteren Zapfen in die dafür vorgesehenen Öffnungen des Telefons und schließen dann das Gehäuse vorsichtig.



Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, daß die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben. Beachten Sie folgendes bei der Verwendung von Telefon, Akku, Ladegerät ODER sonstigem Zubehör:

- Bewahren Sie das Produkt, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen Ort auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden oder bewahren Sie das Produkt nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn sich das Produkt (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus, und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Produkts. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Geräts ein weiches, mit einer milden Seifenlösung befeuchtetes Tuch.
- Malen Sie Ihr Produkt nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile Ihres Produkts miteinander verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Wenn das Telefon, der Akku, das Ladegerät oder sonstiges Zubehör nicht ordnungsgemäß funktionieren, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Wichtige Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon. Parken Sie zuerst das Fahrzeug, bevor Sie ein Mobiltelefon verwenden. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Der Einsatz einer Alarmanlage zur Auslösung von Hupe oder Scheinwerfern ist auf öffentlichen Straßen nicht zulässig.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Wenn Sie das Telefon oder ein Zubehörteil an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung für dieses Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.

Wie bei anderen Mobilfunkgeräten werden die Benutzer darauf hingewiesen, daß in Bezug auf die zufriedenstellende Funktion des Geräts und die Sicherheit des Benutzers empfohlen wird, das Gerät nur in der normalen Betriebsposition zu benutzen (Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer ans Ohr, wobei die Antenne über die Schulter zeigen sollte.).

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, daß bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potentielle Interferenzen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein.

Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten das dem Herzschrittmacher gegenüberliegende Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Interferenzen zu minimieren.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, daß es zu einer Interferenz gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen bei einigen Hörgeräten Störungen verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Händler/Hersteller Ihres Hörgeräts wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Erkundigen Sie sich bei einem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Geräts, ob es ausreichend gegen externe RF-Energie abgeschirmt ist oder wenn Sie noch Fragen haben sollten.

Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-System), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung hinsichtlich Ihres Fahrzeugs. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, daß der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Notrufe



WICHTIG! Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Denken Sie daran, daß Sie mit dem Telefon nur dann Anrufe tätigen und empfangen können, wenn es eingeschaltet ist und sich in einem Dienstbereich mit ausreichender Signalstärke befindet. Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

- ① Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, daß eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
- ② Halten Sie die Taste  zweimal einige Sekunden lang gedrückt, um das Telefon betriebsbereit zu machen.
- ③ Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
- ④ Drücken Sie die Taste  (**Anrufen**)

Falls bestimmte Funktionen (Tastatursperrung, Rufnummernbeschränkung usw.) aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem örtlichen Netzbetreiber zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, daß Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.